



Nr. 7 / 1. Juli 2010

## **Hinweis!!!**

Bitte beachten Sie, dass eine letztmalige Ausschreibung von Funktionsstellen im Schuljahr 2009/10 mit einer Sonderausgabe des Oberbayerischen Schulanzeigers am **Mittwoch, 28.07.2010** erfolgt.

*Liebe Kolleginnen und Kollegen,*

*die Gestaltung der Mittelschule, die Organisation von Schulverbänden, das neue Übertrittsverfahren und viele weitere Fragestellungen und Themen haben uns in diesem Schuljahr bewegt. Sie haben sich mit großem Engagement darum gekümmert. Dafür möchten wir Ihnen unsere Anerkennung aussprechen.*

*Wir bedanken uns für Ihren Einsatz, Ihre Ideen und Ihre Leistungsbereitschaft und wünschen Ihnen wohlverdiente, erholsame Sommerferien und ein gesundes Wiedersehen im neuen Schuljahr.*

*Christoph Hillenbrand*

*Ulrich Böger*

*Christoph Winkler*

*Regierungspräsident*

*Regierungsvizepräsident*

*Bereichsleiter Schulen*

*und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bereichs 4*

## Amtlicher Teil

Hinweise auf amtliche Bekanntmachungen .....	149
Ausschreibung einer Referentenstelle an der Regierung von Oberbayern .....	151
Stellenausschreibungen eines Seminarrektors/einer Seminarrektorin als Leiter/in eines Seminars für den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Hauptschulen .....	152
Stellenausschreibung „Förderlehrer/in als Koordinator/in fachlicher Aufgaben und als Fachberater/in der Schulaufsicht auf Schulamtsebene“ .....	155
Stellenausschreibung eines Medienpädagogisch-informations-technischen Beraters/ einer Medienpädagogisch-informations-technischen Beraterin für den Bereich der Grund- und Hauptschulen an einem Staatlichen Schulamt.....	156
Stellenausschreibung einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Verkehrserziehung und Unfallverhütung bei einem Staatlichen Schulamt.....	157
Ausschreibung der freien und voraussichtlich frei werdenden Stellen .....	157

## Nichtamtlicher Teil

Stellenausschreibung der Montessori-Schule, Sonderpädagogisches Förderzentrum der AKTION SONNENSCHEN, Hilfe für das mehrfach behinderte Kind, München .....	159
<i>Weiterbildung</i>	
8. Heilsbronner Lehrerinnen- und Lehrertag am 22. Oktober 2010 "Ich sehe was, was du nicht siehst!" - Medienwelten und Religion .....	161
Kontaktstudium „Englisch in der Grundschule“ an der LMU München.....	162
Fortbildungsangebot des Bode Bundes - Gymnastik und Tanz .....	164
Medienhinweise .....	164
Rezensionen .....	165

## Amtlicher Teil

### Hinweise auf amtliche Bekanntmachungen

*Bitte informieren Sie sich über die neuesten Bekanntmachungen/Verordnungen zu den angeführten Themen im jeweils angegebenen Amtsblatt bzw. Beiblatt zum Amtsblatt der Bayerischen Staatsministerien für Unterricht und Kultus und Wissenschaft, Forschung und Kunst*

Thema und Aktenzeichen der Bekanntmachung	Zu finden im Amtsblatt bzw. Beiblatt zum Amtsblatt
<p><b>Regelungen für die kombinierte Ausbildung im Bereich Pflege an Berufsfachschulen und an Fachhochschulen mit ausbildungsintegrierenden dualen Bachelorstudiengängen</b> Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 19. April 2010 Az.: VII.8-5 S 9202-3-7.33 832</p>	KWMBI Nr. 10/10 Seiten 150 - 151
<p><b>Einrichtung von Einführungsklassen im Schuljahr 2010/2011</b> Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 11. Mai 2010 Az.: VI.3-5 S 5401.1-6.38 779</p>	KWMBeibl Nr. 10/10 Seite 114
<p><b>Bayerische Landesausstellung 2010: Bayern – Italien</b> Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 14. Mai 2010 Az.: VI.4-5 S 4402.13/40/1</p>	KWMBeibl Nr. 10/10 Seiten 115 - 116
<p><b>Offene Ganztagschule für Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 bis 10 an staatlichen Schulen, kommunalen Schulen und Schulen in freier Trägerschaft</b> Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 21. April 2010 Az.: III.5-5 O 4207-6.26 886</p>	KWMBI Nr. 11/10 Seiten 154 - 161
<p><b>Hinweise zur Card für Jugendleiterinnen und Jugendleiter – Juleica</b> Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 5. Mai 2010 Az.: V.8-5 K 6270-3.42 382</p>	KWMBI Nr. 11/10 Seiten 162 - 163
<p><b>Änderung der Bekanntmachung zum Vollzug der Schulordnung für die Wirtschaftsschulen in Bayern; hier: Zeugnismuster</b> Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 5. Mai 2010 Az.: VII.7-5 S 9610-4-7.38 838</p>	KWMBI Nr. 11/10 Seite 163
<p><b>Änderung der Bekanntmachung über den Einsatz von Honorarkräften an Schulen</b> Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 7. Mai 2010 Az.: II.5-5 S 4406-6.45 744</p>	KWMBI Nr. 11/10 Seite 163
<p><b>Berichtigung</b> In Anlage 8 der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus über den Vollzug der Berufsfachschulordnung Pflegeberufe – Zeugnismuster – vom 1. März 2010 (KWMBI S. 101)</p>	KWMBI Nr. 11/10 Seite 164

<p><b>Abschlussprüfung 2011 zur „Staatlich geprüften hauswirtschaftlichen Betriebsleiterin“ und zum „Staatlich geprüften hauswirtschaftlichen Betriebsleiter“ an Fachakademien für Hauswirtschaft</b> Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 4. Mai 2010 Az.: VII.3-5 S 9500.2-8-7.36 416</p>	<p>KWMBeibl Nr. 11/10 Seite 122</p>
<p><b>33. Filmtage bayerischer Schulen 2010 vom 15. bis 17. Oktober 2010</b> Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 14. Mai 2010 Az.: III.2-5 P 4160.6-6.40 973</p>	<p>KWMBeibl Nr. 11/10 Seiten 122 – 124</p>
<p><b>Verwendung der Verfassungsschutzberichte im Unterricht</b> Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 19. Mai 2010 Az.: III.7-5 L 0504.1-1.45 429</p>	<p>KWMBeibl Nr. 11/10 Seite 128</p>
<p><b>Gesetz zur Änderung des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen</b> vom 20. Mai 2010 (GVBl S. 230)</p>	<p>KWMBI Nr. 12/10 Seiten 166 - 170</p>
<p><b>Ausgestaltung der Jahrgangsstufe 5 an allen weiterführenden Schulen als Gelenkklassse in der Übertrittsphase</b> Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 27. Mai 2010 Az.: III.5-5 S 4302-6.136 797</p>	<p>KWMBI Nr. 12/10 Seiten 172 - 174</p>
<p><b>Rechtsbehelfsbelehrungen bei Verwaltungsakten</b> Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 31. Mai 2010 Az.: II.7-5 L 1005-1.50 056</p>	<p>KWMBI Nr. 12/10 Seiten 175 – 176</p>
<p><b>Termine für die Anmeldung an den Gymnasien für das Schuljahr 2011/2012</b> Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 1. Juni 2010 Az.: VI-5 S 5302-6.48 272</p>	<p>KWMBeibl Nr. 12/10 Seite 142</p>
<p><b>Änderung der Bekanntmachung zur Aufnahme in die öffentlichen und privaten Realschulen für das Schuljahr 2011/2012; hier: Termin des Probeunterrichts</b> Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 1. Juni 2010 Az.: V.2-5 S 6301-5.37 850</p>	<p>KWMBeibl Nr. 12/10 Seite 142</p>
<p><b>Abschlussprüfung 2011 an Berufsfachschulen für Kinderpflege, im Sozialpädagogischen Seminar und an Berufsfachschulen für Sozialpflege</b> Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 1. Juni 2010 Az.: VII.5-5 S 9500-3-7.51 936</p>	<p>KWMBeibl Nr. 12/10 Seiten 142 – 143</p>
<p><b>Abschlussprüfung 2011 an Fachakademien für Sozialpädagogik</b> Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 1. Juni 2010 Az. VII.5-5 S 9500.6-8-7.51 938</p>	<p>KWMBeibl Nr. 12/10 Seiten 143 – 144</p>

gez.

Christoph Winkler

Ltd. Regierungsschuldirektor

**Zur Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 28. Juni 2010, Az. VII.7-5 P 9070-7.57 269  
Ausschreibung einer Referentenstelle an der Regierung von Oberbayern**

Die Stelle eines Referenten/einer Referentin für das Sachgebiet 42.3 „Berufliche Schulen für Gesundheit, Sozialwesen, Hauswirtschaft“ an der Regierung von Oberbayern ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt neu zu besetzen. Eine Beförderung bis zur Besoldungsgruppe A 15 ist möglich.

Der Referentin/dem Referenten sind im Wesentlichen folgende Aufgaben zugeordnet:

1. Schulaufsicht über die öffentlichen und privaten hauswirtschaftlichen, sozialpädagogischen und sozialpflegerischen Berufsfachschulen, Fachschulen und Fachakademien sowie über die Berufsfachschulen des Gesundheitswesens
2. Beratung der unter Nr. 1 genannten beruflichen Schulen
3. Mitwirkung beim Genehmigungsverfahren für die Errichtung der unter Nr. 1 genannten privaten beruflichen Schulen
4. Schulaufsichtliche Genehmigung von Lehrkräften der unter Nr. 1 genannten privaten und kommunalen beruflichen Schulen
5. Feststellung der pädagogischen Eignung von Lehrkräften der unter Nr. 1 genannten beruflichen Schulen
6. Schulische Angelegenheiten der Berufsfachschulen für Gesundheitswesen
7. Mitwirkung im Prüfungswesen (Gesundheitswesen und Sozialwesen)
8. Schulfachliche Stellungnahme zur Gewährung von Lehrpersonal- und Betriebszuschüssen
9. Mitwirkung bei der Fortbildung des Lehrpersonals der unter Nr. 1 genannten beruflichen Schulen
10. Ergänzungsprüfung zum Erwerb der Fachhochschulreife an Fachakademien und Einstufungsprüfungen zum Erwerb des mittleren Schulabschlusses

Für die Besetzung der Stelle kommen staatliche Beamtinnen und Beamte mit der Befähigung für das Lehramt an beruflichen Schulen mit Erstfach Sozialpädagogik in Betracht. Die Bewerberin/der Bewerber sollte über sehr gute EDV-Kenntnisse und über Erfahrungen mit schulischen Angelegenheiten der Berufsfachschulen des Gesundheitswesens verfügen.

Es wird erwartet, dass der Beamte/die Beamtin eine Wohnung am Dienstort selbst oder in angemessener Nähe nimmt.

Das Staatsministerium für Unterricht und Kultus strebt eine Erhöhung des Frauenanteils im Schulaufsichtsdienst an. Frauen werden deshalb besonders aufgefordert, sich zu bewerben. Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 2 BayGIG). Schwerbehinderte Menschen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt.

Bewerbungen sind spätestens **29.07.2010** mit einer tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdegangs auf dem Dienstweg bei der Regierung von Oberbayern, Frau Ltd. RSchDin Monika Jüngst, einzureichen.

gez.

Christoph Winkler

Ltd. Regierungsschuldirektor

---

## **Ausschreibung einer Stelle eines Seminarrektors/einer Seminarrektorin (BesGr. A 13 + AZ) als Leiter/in eines Seminars für den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Hauptschulen**

Es ist die Stelle eines Seminarrektors/einer Seminarrektorin als Leiter/in eines Seminars für den Vorbereitungsdienst für das **Lehramt an Hauptschulen in der Landeshauptstadt München** und – je nach Bedarf – in angrenzenden Landkreisen zu besetzen. Sie wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Für die Beförderung zum Seminarrektor/zur Seminarrektorin als Leiter/in eines Seminars für den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Hauptschulen kommen grundsätzlich nur Bewerber und Bewerberinnen in Frage, die die Voraussetzungen gemäß den „Richtlinien für die Beförderung von Lehrern, Sonderschullehrern, Fachlehrern und Förderlehrern an Volksschulen und Förderschulen (KMBek vom 15.03.2006 Nr. IV/6-5 P 7010.1-4.19 125)“ erfüllen. Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt. Die Stelle ist mit maximal 4 Wochenstunden teilzeitfähig; dabei darf die Teilzeit nicht dazu führen, dass die Unterrichtsverpflichtung von 4 Wochenstunden unterschritten wird.

Es wird gebeten, der Bewerbung folgende Unterlagen beizufügen:

- ✓ einen tabellarischen Lebenslauf,
- ✓ eine Übersicht über die bisherige dienstliche Verwendung,
- ✓ eine Erklärung, dass der Bewerber/die Bewerberin mit einer Versetzung in die Landeshauptstadt München einverstanden ist.

Der Bewerber/die Bewerberin muss gründliche umfassende unterrichtspraktische und innovative Erfahrungen in der Hauptschule nachweisen. Bevorzugt wird als Bewerber/in ein/eine Schulpsychologe/in oder eine qualifizierte Beratungslehrkraft. Zudem muss er/sie befähigt sein, den Lehramtsanwärtern und Lehramtsanwärterinnen die theoretisch fundierten schulpraktischen Ausbildungsinhalte für das Lehramt an Hauptschulen nachhaltig zu vermitteln. Deshalb werden u. a. sichere Kenntnis der aktuellen Unterrichtsgestaltung in der Hauptschule sowie der Neuerungen vor allem im Bereich der Berufsorientierung, ein effektives Zeit- und Organisationsmanagement, Vertrautheit mit Moderationsmethoden sowie Erfahrungen in der 1. oder/und 2. Phase der Lehrerbildung (z. B. als Praktikumslehrkraft, Betreuungslehrkraft, Zweitprüfer, Tutor; Multiplikatorentätigkeit, Schulentwicklungsmoderation usw.) vorausgesetzt. Wünschenswert ist zudem auf eine Lehrbefähigung in kath. Religion und/oder Deutsch als Zweitsprache gelegt. Da die Beratung der Lehramtsanwärter und Lehramtsanwärterinnen eine zentrale Aufgabe sein wird, werden umfassende Beratungskompetenz sowie sehr hohe berufliche Professionalität erwartet.

Die Stelle ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen – vorbehaltlich der Stellenbesetzung des/der Vorgängers/in.

Bewerbungen sind bis spätestens **23.07.2010** beim zuständigen Staatlichen Schulamt einzureichen.

Die Staatlichen Schulämter werden gebeten, die Bewerbungen bis zum **30.07.2010** der Regierung von Oberbayern, Herrn RSchD Weißl, vorzulegen.

gez.

Christoph Winkler

Ltd. Regierungsschuldirektor

---

## **Ausschreibung einer Stelle eines Seminarrektors/einer Seminarrektorin (BesGr. A 13 + AZ) als Leiter/in eines Seminars für den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Hauptschulen**

Es ist die Stelle eines Seminarrektors/einer Seminarrektorin als Leiter/in eines Seminars für den Vorbereitungsdienst für das **Lehramt an Hauptschulen in der Landeshauptstadt München** und – je nach Bedarf – in angrenzenden Landkreisen zu besetzen. Sie wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Für die Beförderung zum Seminarrektor/zur Seminarrektorin als Leiter/in eines Seminars für den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Hauptschulen kommen grundsätzlich nur Bewerber und Bewerberinnen in Frage, die die Voraussetzungen gemäß den „Richtlinien für die Beförderung von Lehrern, Sonderschullehrern, Fachlehrern und Förderlehrern an Volksschulen und Förderschulen (KMBek vom 15.03.2006 Nr. IV/6-5 P 7010.1-4.19 125)“ erfüllen. Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt. Die Stelle ist mit maximal 4 Wochenstunden teilzeitfähig; dabei darf die Teilzeit nicht dazu führen, dass die Unterrichtsverpflichtung von 4 Wochenstunden unterschritten wird.

Es wird gebeten, der Bewerbung folgende Unterlagen beizufügen:

- ✓ einen tabellarischen Lebenslauf,
- ✓ eine Übersicht über die bisherige dienstliche Verwendung,
- ✓ eine Erklärung, dass der Bewerber/die Bewerberin mit einer Versetzung in die Landeshauptstadt München einverstanden ist.

Der Bewerber/die Bewerberin muss gründliche umfassende unterrichtspraktische und innovative Erfahrungen in der Hauptschule nachweisen. Bevorzugt wird ein Bewerber/eine Bewerberin mit einer mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächerverbindung. Zudem muss er/sie befähigt sein, den Lehramtsanwärtern und Lehramtsanwärterinnen die theoretisch fundierten schulpraktischen Ausbildungsinhalte für das Lehramt an Hauptschulen nachhaltig zu vermitteln. Deshalb werden u. a. sichere Kenntnis der aktuellen Unterrichtsgestaltung in der Hauptschule sowie der Neuerungen vor allem im Bereich der Berufsorientierung, ein effektives Zeit- und Organisationsmanagement, Vertrautheit mit Moderationsmethoden sowie Erfahrungen in der 1. oder/und 2. Phase der Lehrerbildung (z. B. als Praktikumslehrkraft, Betreuungslehrkraft, Zweitprüfer, Tutor; Multiplikatoren-tätigkeit, Schulentwicklungsmoderation usw.) vorausgesetzt. Wert wird zudem auf eine Lehrbefähigung in Kath. Religion und/oder Deutsch als Zweitsprache gelegt. Da die Beratung der Lehramtsanwärter und Lehramtsanwärterinnen eine zentrale Aufgabe sein wird, werden umfassende Beratungskompetenz sowie sehr hohe berufliche Professionalität erwartet.

Die Stelle ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen – vorbehaltlich der Stellenbesetzung des/der Vorgängers/in.

Bewerbungen sind bis spätestens **23.07.2010** beim zuständigen Staatlichen Schulamt einzureichen.

Die Staatlichen Schulämter werden gebeten, die Bewerbungen bis zum **30.07.2010** der Regierung von Oberbayern, Herrn RSchD Weißl, vorzulegen.

gez.

Christoph Winkler

Ltd. Regierungsschuldirektor

---

### **Ausschreibung einer Stelle eines Seminarrektor /einer Seminarrektorin (BesGr. A 13 + AZ) als Leiter/in eines Seminars für den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Hauptschulen**

Es ist die Stelle eines Seminarrektors/einer Seminarrektorin als Leiter/in eines Seminars für den Vorbereitungsdienst für das **Lehramt an Hauptschulen im Landkreis München** und – je nach Bedarf – in angrenzenden Landkreisen zu besetzen. Sie wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Für die Beförderung zum Seminarrektor/zur Seminarrektorin als Leiter/in eines Seminars für den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Hauptschulen kommen grundsätzlich nur Bewerber und Bewerberinnen in Frage, die die Voraussetzungen gemäß den „Richtlinien für die Beförderung von Lehrern, Sonderschullehrern, Fachlehrern und Förderlehrern an Volksschulen und Förderschulen (KMBek vom 15.03.2006 Nr. IV/6-5 P 7010.1-4.19 125)“ erfüllen. Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt. Die Stelle ist mit maximal 4 Wochenstunden teilzeitfähig; dabei darf die Teilzeit nicht dazu führen, dass die Unterrichtsverpflichtung von 4 Wochenstunden unterschritten wird.

Es wird gebeten, der Bewerbung folgende Unterlagen beizufügen:

- ✓ einen tabellarischen Lebenslauf,
- ✓ eine Übersicht über die bisherige dienstliche Verwendung,
- ✓ eine Erklärung, dass der Bewerber/die Bewerberin mit einer Versetzung in die Landeshauptstadt München einverstanden ist.

Der Bewerber/die Bewerberin muss gründliche umfassende unterrichtspraktische und innovative Erfahrungen in der Hauptschule nachweisen. Bevorzugt wird als Bewerber/Bewerberin ein/eine Schulpsychologe/in oder eine qualifizierte Beratungslehrkraft. Zudem muss er/sie befähigt sein, den Lehramtsanwärtern und Lehramtsanwärterinnen die theoretisch fundierten schulpraktischen Ausbildungsinhalte für das Lehramt an Hauptschulen nachhaltig zu vermitteln. Deshalb werden u. a. sichere Kenntnis der aktuellen Unterrichtsgestaltung in der Hauptschule sowie der Neuerungen vor allem im Bereich der Berufsorientierung, ein effektives Zeit- und Organisationsmanagement, Vertrautheit mit Moderationsmethoden sowie Erfahrungen in der 1. oder/und 2. Phase der Lehrerbildung (z. B. als Praktikumslehrkraft, Betreuungslehrkraft, Zweitprüfer, Tutor; Multiplikatoren-tätigkeit, Schulentwicklungsmoderation usw.) vorausgesetzt. Wünschenswert ist zudem auf eine Lehrbefähigung in Kath. Religion und/oder Deutsch als Zweitsprache gelegt. Da die Beratung der Lehramtsanwärter und Lehramtsanwärterinnen eine zentrale Aufgabe sein wird, werden umfassende Beratungskompetenz sowie sehr hohe berufliche Professionalität erwartet.

Die Stelle ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen – vorbehaltlich der Stellenbesetzung des/r Vorgängers/in.



Bewerbungen sind bis spätestens **23.07.2010** beim zuständigen Staatlichen Schulamt einzureichen.

Die Staatlichen Schulämter werden gebeten, die Bewerbungen bis zum **30.07.2010** der Regierung von Oberbayern, Herrn RSchD Weißl, vorzulegen.

gez.

Christoph Winkler

Ltd. Regierungsschuldirektor

---

**Zur Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 27.03.2003 Nr. IV.6-5P7035-4.24627 und vom 11.08.1999 Nr. IV/6-P 7035-4/77345**

**Ausschreibung einer Stelle „Förderlehrer/in als Koordinator/in fachlicher Aufgaben und als Fachberater/in der Schulaufsicht auf Schulamtsebene“**

Die Funktionen des Amtes des Förderlehrers/der Förderlehrerin als Koordinator/in fachlicher Aufgaben und als Fachberater/Fachberaterin der Schulaufsicht auf Schulamtsebene lassen sich wie folgt beschreiben:

Aufgabe eines Koordinators/einer Koordinatorin und Fachberaters/Fachberaterin ist es

- den Einsatz der Förderlehrer vor Ort durch Beratung zu verbessern
- Schulleitung und Förderlehrer in fachlichen, pädagogischen und organisatorischen Fragen zu beraten
- Fortbildungsveranstaltungen zu planen und durchzuführen
- Unterrichtsmaterial bereitzustellen und weiterzugeben
- Die Ausbildung der Förderlehrer in der 1. und 2. Phase zu unterstützen.

Eine Koordinatoren-Stelle im Landkreis München wird hiermit zum **01.09.2010** zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Den Bewerbungsschreiben ist eine Erklärung beizugeben, dass der Dienstsitz im Schulamtsbezirk München-Land genommen wird.

Die Bewerbung ist auf dem Dienstweg einzureichen.

Vorlage der Gesuche

- |   |                   |
|---|-------------------|
| 1. beim Staatlichen Schulamt des Bewerbers/der Bewerberin:                  | <b>22.07.2010</b> |
| 2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt: | <b>29.07.2010</b> |
| 3. bei der Regierung von Oberbayern (Frau RSchRin Gruber):                  | <b>05.08.2010</b> |

gez.

Christoph Winkler

Ltd. Regierungsschuldirektor

---

## **Ausschreibung einer Stelle eines Medienpädagogisch-informations-technischen Beraters/einer Medienpädagogisch-informations-technischen Beraterin für den Bereich der Grund- und Hauptschulen an einem Staatlichen Schulamt**

Beim Staatlichen Schulamt Garmisch-Partenkirchen ist die Stelle eines Medienpädagogisch-informations-technischen Beraters/einer Medienpädagogisch-informations-technischen Beraterin zu besetzen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt.

Bei der Stellenbesetzung werden Bewerber/Bewerberinnen in nachfolgender Reihenfolge berücksichtigt:

1. Lehrkräfte mit abgeschlossenem Erweiterungsstudium der Medienpädagogik oder gleichwertiger universitärer Ausbildung (Anerkennung durch das Staatsministerium),
2. Lehrkräfte, die sich nachweislich auf die Prüfung im Erweiterungsstudium Medienpädagogik vorbereiten.  
Sie sollten fähig sein, Unterrichtskonzepte unter Einbindung der neuen Medien zu entwickeln, besonderes Interesse an medienerzieherischen Themen zeigen und diese Themen überzeugend in Fortbildung und Beratung vermitteln können.
3. Lehrkräfte, die Erfahrung in der Umsetzung medienpädagogischer und informationstechnischer Beratung besitzen und dazu bereits erfolgreich Fortbildungen durchgeführt haben.

Gewünschte Kenntnisse und Erfahrungen in folgenden Bereichen:

- fundierte informationstechnologische Kenntnisse,
- Medienerziehung / -pädagogik,
- Erstellung eigener Medien,
- Fortbildungstätigkeit im Bereich Medienpädagogik oder angrenzender Fachbereiche

Termine für die Vorlage der Gesuche:

- |   |                   |
|---|-------------------|
| 1. beim Staatlichen Schulamt des Bewerbers/der Bewerberin:                  | <b>22.07.2010</b> |
| 2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt: | <b>29.07.2010</b> |
| 3. bei der Regierung von Oberbayern (Frau Konrektorin Andrea Pelters):      | <b>05.08.2010</b> |

Auf die grundsätzlichen Voraussetzungen für diese Stelle wird auf die KMBek vom 26. Juni 2007 (Az.: III.4-5 S 1356-5.41 867), KWMBI 1 2007 S. 282 StAnz 2007 Nr. 32 verwiesen.

gez.  
Christoph Winkler  
Ltd. Regierungsschuldirektor

---

## Ausschreibung einer Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Verkehrserziehung und Unfallverhütung bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im Landkreis Fürstentfeldbruck ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Verkehrserziehung und Unfallverhütung zu besetzen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Gesuche:

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: **22.07.2010**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt: **29.07.2010**
3. bei der Regierung von Oberbayern (Frau RSchRin Gruber): **05.08.2010**

gez.

Christoph Winkler

Ltd. Regierungsschuldirektor

---

## Ausschreibung der freien und voraussichtlich frei werdenden Stellen

Schule	Schulart	Schulamt/-referent	Schülerzahl	Planstelle	Bes.-Gr.	frei ab/seit
Burghausen	H	AÖ	376	Konrektor/in Mittelschule ab 2010/2011 M-Klassen Ganztagsklassen	A 13	01.08.10
Tüßling	GH	AÖ	241	Konrektor/in	A 12 Z	01.08.10
Karlstein in Bad Reichenhall	G	BGL	98	Rektor/in	A 13 Z	01.08.10
Frauenneuharting	G	EBE	112	Rektor/in 2 Schulhäuser Jahrgangskombination	A 13 Z	01.08.10
Garmisch-Partenk. Am Gröben	GH	GAP	358	Rektor/in	A 13 Z	01.08.10
Buchbach	GH	MÜ	303	Konrektor/in 2 Schulhäuser gebundene Ganztagesbetreuung in der HS (im Aufbau)	A 13	01.08.10

Schule	Schulart	Schulamt/ -referent	Schülerzahl	Planstelle	Bes.-Gr.	frei ab/seit
Neumarkt–St. Veit Herzog-Heinrich-HS	H	MÜ	252	Konrektor/in	A 12 Z	01.08.10
				Mittlere-Reife-Zug Offene Ganztagsbetreuung; Mittelschule zum 01.08.10 im Verbund mit der HS Mühldorf am Inn		
Waldkraiburg Graslitzerstraße	G	MÜ	241	Konrektor/in	A 12 Z	01.08.10
				Mittagsbetreuung		
Schäftlarn	G	M-L	241	Rektor/in	A 13 Z	01.08.10
				erneute Ausschreibung Lehramt GS erforderlich		
München Fromundstraße	G	M-S	176	Rektor/in	A 13 Z	01.08.10
				Lehramt GS erforderlich		
München Gertrud-Bäumer-Str.	G	M-S	464	Konrektor/in	A 13	01.08.10
				Lehramt GS erforderlich		
München Haldenbergerstraße	G	M-S	273	Konrektor/in	A 12 Z	01.08.10
				Lehramt GS erforderlich		
München Haldenbergerstraße	H	M-S	225	Konrektor/in	A 12 Z	01.08.10
				Lehramt HS erforderlich		
München Pfeuferstraße	G	M-S	260	Konrektor/in	A 12 Z	01,08.10
				Lehramt GS erforderlich		
München St.-Martin-Straße	G	M-S	294	Konrektor/in	A 12 Z	01.08.10
				erneute Aussschreibung Lehramt GS erforderlich		
München Zielstattstraße	H	M-S	336	Rektor/in	A 13 Z	vorauss. 01.08.11
				Die Beförderungswartezeit verlängert sich entsprechend Lehramt HS erforderlich		
<b>Berichtigung:</b> Diese Stelle war in der Juniausgabe mit der falschen Besoldungsgruppe A 13 ausgeschrieben. Wir bitten um Entschuldigung						
Schweitenkirchen- Paunzhausen	GH	PAF	349	Konrektor/in	A 12 Z	01.08.10
				GS-Erfahrung erforderlich		
Hemhof-Höslwang	G	RO-L	93	Rektor/in	A 13 Z	01.09.10

Schule	Schulart	Schulamt/-referent	Schülerzahl	Planstelle	Bes.-Gr.	frei ab/seit
Unterwössen	GH	TS	217	Konrektor/in	A 12 Z	01.08.10
GS-Erfahrung erwünscht						
Eberfing	G	WM	58	Rektor/in	A 13 Z	01.08.10
Lehramt GS erforderlich						

Auf die allgemeinen beamtenrechtlichen Voraussetzungen (veröffentlicht im Oberbayerischen Schulanzeiger Nr.11/2009, Seiten 11 bis 14 / 1. November 2009) wird verwiesen.

Laut Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 19. Dezember 2006, Az.: III.6-5 P 4020-6.73 510 ist bei der Bewerbung um eine **Schulleiterstelle im Volksschulbereich** ein selbst erstelltes Portfolio über die Qualifikation des Bewerbers für ein Führungsamt den Bewerbungsunterlagen beizulegen.

Ergänzend weisen wir darauf hin, dass ein/e erfolgreiche/r Bewerber/in nach Ablauf der Beförderungswartezeit (vgl. KMS vom 25.11.2002, s. Oberbayerischer Schulanzeiger Nr. 1/ 7. Januar 2003) nur dann entsprechend befördert werden kann, wenn zum maßgeblichen Beförderungszeitpunkt die Schülerzahlen noch gesichert sind.

Auf die möglichen Teilzeiten für Funktionsstelleninhaber wird auf Veröffentlichung im Schulanzeiger Juni 2007 verwiesen.

#### **Volksschulen:**

- |   |                   |
|---|-------------------|
| I. Vorlage der Gesuche beim Staatlichen Schulamt des Bewerbers:<br>(Neues Formular - s. Anhang zum Schulanzeiger 2/10– verwenden) | <b>22.07.2010</b> |
| II. Vorlage der Gesuche bei dem für die ausgeschriebene Stelle<br>zuständigen Staatlichen Schulamt:                               | <b>29.07.2010</b> |
| III. Vorlage der Gesuche durch das Schulamt bei der Regierung:  | <b>05.08.2010</b> |

gez.

Christoph Winkler

Ltd. Regierungsschuldirektor

## Nichtamtlicher Teil

### **Stellenausschreibung der Montessori-Schule, Sonderpädagogisches Förderzentrum der AKTION SONNENSCHNITT, Hilfe für das mehrfach behinderte Kind, München**

Zu Beginn des **Schuljahres 2010/2011 oder später** ist eine Stelle als

**Konrektor/in**

zu besetzen.

Die Einrichtung besuchen z. Z. ca. 550 Kinder mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf in 39 Klassen (incl. Berufsschulstufe und M-Zug) und 4 integrativen SVE-Grup-

pen. Zur Schule gehören MSD, MSH und ein Beratungszentrum, weiterhin gehören zu unserem Haus ein Montessori-Integrationskindergarten sowie eine Heilpädagogische Tagesstätte.

**Ihre Aufgaben:**

Als kompetente und durchsetzungsfähige Führungspersönlichkeit planen, organisieren, steuern und gestalten Sie stimmig den Schulbetrieb unserer Niederlassung in München/Sendling mit 4 Klassen und Jahrgangsmischung unter Einbeziehung der relevanten Gruppierungen, insbesondere Kollegium, Eltern und Träger in Abstimmung mit dem Schulleiter und den anderen KonrektorInnen.

Sie motivieren das engagierte Kollegium und verstehen es, das vorhandene fachliche Potential für die Erfordernisse der Zukunft zu sichern und auszubauen. Sie präsentieren und vertreten die Ziele und Arbeitsweisen unseres Hauses nach innen wie nach außen.

**Ihr Profil:**

Sie sind eine kommunikative, durchsetzungsfähige, aber doch einfühlsame Lehrer- und Führungspersönlichkeit mit Montessori-Diplom, mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Förderschulen, die ein hohes Maß an Erfahrungen beim Unterricht von Kindern mit und ohne sonderpädagogischen Förderbedarf gesammelt hat.

Ihre Freude an der Weiterentwicklung des pädagogischen Profils und die Aufgeschlossenheit für die Belange der Stakeholder ist spürbar. Sie sind in der Lage, die Chancen einer staatlich genehmigten Privatschule im Sinne einer innovativen Pädagogik zu erkennen und zu nutzen.

**Wir bieten:**

Eine interessante und anspruchsvolle Tätigkeit mit einem hohen Maß an Eigenverantwortung. Die Besoldung erfolgt nach **A 14** bzw. einer entsprechenden Vergütungsgruppe in Anlehnung an den TVöD.

Schwerbehinderte Bewerber werden bei sonst gleichen Voraussetzungen bevorzugt.

Staatliche Sonderschullehrkräfte richten ihre Bewerbung auf dem Dienstweg bis zum **23.07.2010** an die Regierung von Oberbayern, Frau RSchDin Layana Mayer-Lengsfeld. Diese wird die Bewerbung an den privaten Schulträger weiterleiten. Der Bewerbung ist eine Erklärung beizufügen, dass mit der Zuweisung zum privaten Schulträger Einverständnis besteht.

Nichtstaatliche Sonderschulkräfte schicken ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **23.07.2010** an:

Stiftung Aktion Sonnenschein  
Hilfe für das mehrfach behinderte Kind  
z. H. Herrn Heribert Riedhammer  
Heiglhofstraße 63  
81377 München

---

**Weiterbildung****8. Heilsbronner Lehrerinnen- und Lehrertag am 22. Oktober 2010  
"Ich sehe was, was du nicht siehst!" - Medienwelten und Religion**

<b>Veranstalter:</b>	Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern
<b>Leitung:</b>	Direktor Klaus Buhl
<b>Teilnehmerzahl:</b>	400
<b>Lehrgangsort:</b>	Heilsbronn, religionspädagogisches Zentrum
<b>Zielgruppe:</b>	Religionslehrkräfte, Lehrkräfte
<b>Schularten:</b>	Förderschulen, Haupt-, Grundschule
<b>Fach/Bereich:</b>	Evangelische Religionslehre
<b>Anmeldung</b>	<b>bis 04.10.2010</b> über die Schulämter (GS/HS) bzw. direkt (FS) an das Institut für Lehrerfortbildung in Heilsbronn (LFB 79/813)
<b>Fahrtkosten:</b>	können nicht übernommen werden Parkplätze sind beim Freibad in ausreichender Anzahl vorhanden, (10 Min. Fußweg zum RPZ)

„Ich sehe was, was du nicht siehst!“ – Das kann zunächst einmal die Kluft zwischen den Mediengewohnheiten von Schülerinnen/Schülern und ihren Lehrkräften kennzeichnen. Inwieweit sollten sich Lehrkräfte mit der oft so anderen Medienrezeption der Kinder und Jugendlichen beschäftigen? Immerhin gilt Mediensozialisation heute als ein wichtiger Teil der gesamten Sozialisation der Heranwachsenden und Medienkompetenz als ein zentrales fächerübergreifendes schulisches Bildungsziel.

„Ich sehe was, was du nicht siehst!“ – Das kann auch auf den religiösen Glauben bezogen werden. Wer an Gott glaubt, „sieht“ ihn in seinem Leben und in dieser Welt am Werk; wer an Gott glaubt, sieht Leben, Welt und Wirklichkeit „mit anderen Augen“. Dabei spielen Medien wie das Buchmedium Bibel oder die Bildmedien der christlichen Kunst eine wichtige Rolle.

„Ich sehe was, was du nicht siehst!“ – Das könnte auch ein Ergebnis unseres Lehrerinnen- und Lehrertages sein, denn: Es gibt mehr Verbindungen zwischen den populären Medienwelten und der Religion als die meisten wahrnehmen oder vermuten.

Das zumindest ist eine zentrale These des Hauptreferenten Professor Dr. Manfred L. Pirner von der Universität Erlangen-Nürnberg: Mediensozialisation beinhaltet immer auch religiöse Sozialisation; die Medien spielen für die Welt-Anschauung der Heranwachsenden, ihre moralische Orientierung und ihre Beschäftigung mit existenziellen Grundfragen eine wichtige Rolle.

Hier liegt eine besondere Aufgabe und Chance des Religionsunterrichts, sich mit der Medienkultur auseinanderzusetzen und religiöse Bildung mit Medienbildung zu verbinden. Wie diese Herausforderung angenommen werden kann – dazu sollen im Lauf dieses Tages Perspektiven und praktische Ansätze vorgestellt werden. Am Nachmittag werden verschiedene Workshops das Thema des Tages weiter aufgreifen.

**Besondere Hinweise:** Der Lehrertag beginnt um 09:00 Uhr und endet um 16:00 Uhr. Sie erhalten zu Schuljahresbeginn 2010/2011 über die Schulleitungen Meldelisten. Meldungen über FIBS nicht möglich! !!! Es erfolgt keine gesonderte Einberufung!!! Es wird für den Vormittag im Münster warme Kleidung empfohlen!

Nähere Informationen dazu auf unserer Homepage unter [www.rpz-heilsbronn.de](http://www.rpz-heilsbronn.de) und im Dillinger Heft Nr. 79, Lehrgang Nr. 813.

### Programm:

- 09:00 Erste Gespräche bei Kaffee und Tee
- 09:30 Begrüßung und Einführung
- 10:00 **"Ich sehe was, was du nicht siehst!" - - Medienwelten und Religion**  
Vortrag von Professor Dr. Manfred L. Pirner, Uni Erlangen-Nürnberg
- 12:00 Mittagessen / Verkauf von Unterrichtsmaterialien
- 13:45 Arbeitsgruppen
- 15:45 Schlussandacht im Münster

### Arbeitsgruppen am Nachmittag:

- |  |  |
|--|--|
| <p>A: <b>Geocaching</b> – Einführung in den pädagogischen Einsatz der digitalen Schnitzeljagd</p> <p>B: <b>Die Trickbox</b> – mit kreativer Trickfilmarbeit biblische Geschichten vertiefen</p> <p>C: <b>Cybermobbing</b> – ein sensibles Thema im Unterricht medial bearbeiten</p> <p>D: <b>Das Bilderbuchkino</b> – Arbeiten mit großformatigen „Geschichten an der Wand“</p> <p>E: <b>Kollegiale Beratung online</b> – Zusammenarbeit im Internet – vertraulich, anregend, produktiv</p> <p>F: <b>Werbung mit religiösen Inhalten</b></p> <p>G: <b>Ich höre was, was du nicht hörst</b> – ein Einblick in die aktuelle Musikszene</p> | <p>H: <b>Medienprojekte als Kooperationsprojekte</b> am Beispiel „Schöpfung bewahren“</p> <p>I: <b>Mit dem Herzen sehen</b> – theologisch-philosophische Gespräche mit Kindern</p> <p>J: <b>Chi-Rho – das Geheimnis</b> – eine neue Fernsehserie im Kinderkanal</p> <p>K: <b>Die Computerbibel</b> – eine kreative Bibel - von Kids für Kids</p> <p>L: <b>Türkisch für Anfänger - Religion für Fortgeschrittene</b> – eine Fernsehserie im RU</p> <p>M: <b>Religionspädagogisches Arbeiten mit Filmen</b> – Möglichkeiten, Chancen und Grenzen</p> <p>N: <b>Ich sehe anders, als du siehst!</b> – Medieneinsatz an der Schule für Sehbehinderte und Blinde</p> |
|--|--|

---

### Kontaktstudium „Englisch in der Grundschule“ an der LMU München Organisatorische Hinweise zur Ausbildung von Lehrkräften in Englisch für den Fremdsprachenunterricht in der Grundschule;

Am Lehrstuhl für Didaktik der Englischen Sprache und Literatur an der Ludwig-Maximilians-Universität München wird im WS 2010/11 wieder ein Kontaktstudium zur Ausbildung von Grundschullehrkräften in Englisch angeboten.

Das Kontaktstudium beginnt am Montag, 18. Oktober 2010 am Department für Anglistik und Amerikanistik in der Schellingstraße 3. Es wird an allen Montagen während der Schulzeit durchgeführt und endet am 7. Februar 2011.



Die Veranstaltungen werden von Frau Mona Wanders (Seminarrektorin) durchgeführt. Es werden die zentralen didaktisch-methodisch relevanten Fragen des Englischunterrichts in der Grundschule erörtert und praxisorientiert umgesetzt.

Die Teilnehmer erhalten ein Zertifikat über den fachdidaktischen Teil ihrer Ausbildung, wenn sie regelmäßig teilnehmen und die Klausur am letzten Veranstaltungstag erfolgreich bearbeiten können. Diese Fortbildung fördert nicht die Sprachkompetenz der Teilnehmer.

Themen: siehe Anlage

Anmeldung bis **14. Oktober** unter ([Mona.Wanders@t-online.de](mailto:Mona.Wanders@t-online.de))

oder [didaktik@anglistik.uni-muenchen.de](mailto:didaktik@anglistik.uni-muenchen.de) (Lehrstuhlsekretariat)

Schellingstraße 3/VG (Zi. 429)

80799 München,

Tel. (089) 2180-2995, Fax (089) 2180-5071

**Folgende Angaben müssen von den Lehrkräften vollständig mitgeteilt werden:**

Name und Vorname, Geburtsdatum

Anschrift, Telefonnummer und e-mail-Adresse(!)

Anschrift der Schule (Name, Straße, PLZ, Ort, sowie e-mail-Adresse)

ferner, ob der Bewerber/die Bewerberin bereits Englisch in der Grundschule unterrichtet oder unterrichtet hat.

**Programmüberblick für das Wintersemester 2010/11: (35 UZE)**

**Zeit: Montag, 16:15 – 18:15 Uhr      Ort: LMU, Schellingstraße 3**

Nr.	Zeit	Thema
1	18.10.10	Grundfragen des frühen Fremdsprachenlernens
2	25.10.10	Methodik des Englischunterrichts in der Grundschule
3	08.11.10	Wortschatzarbeit
4	15.11.10	Hör- und Sehverstehen
5	22.11.10	Das Verstehen und Erzählen von Geschichten
6	29.11.10	Lehrwerke und Medien
7	06.12.10	Interkulturelles Lernen ( <i>cultural awareness</i> )
8	13.12.10	Der kommunikative Ansatz und die Mündlichkeit
9	20.12.10	Spiel und Lernen durch Bewegung, Reime, Lieder, Bewegung, Chants und Rhythmus
10	10.01.11	Sprachliche Sensibilisierung, Lerntechniken und Lernstrategien ( <i>language awareness</i> )

11	19.01.11	Das Lesen und Schreiben und die Rolle der Schrift beim Fremdsprachenlernen
12	26.01.11	Die Rolle der Lehrkraft
13	02.02.11	Formen der Lernstandserhebung und der Erfolgssicherung
14	07.02.11	Abschlussklausur

Die regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme am Kontaktstudium berechtigt zum Erwerb des Methodikscheins. Um unterrichten zu können, muss außerdem noch der Sprachkompetenztest erfolgreich absolviert werden.

---

## **Fortbildungsangebot des Bode Bundes - Gymnastik und Tanz**

Im 2. Halbjahr bietet der Bode Bund wieder attraktive Fortbildungen für Lehrkräfte an.

### **Get fit mit Gymnastik und Tanz -2. - 6. August 2010 in Überlingen am Bodensee**

Im Wechsel von Spannung und Entspannung steigern Sie das eigene Wohlbefinden und nehmen neue Anregungen für den Unterricht mit. Bringen Sie die Familie mit! Parallel findet ein eigener Kurs für Jugendliche statt.

### **Ganzheitliches Rückentraining - 9. Oktober 2010 in München**

Die Erkenntnisse der neuen Rückenschule versprechen kreative Impulse für das moderne und effektive Rückentraining. Das Zusammenspiel verschiedener Gesundheitsfaktoren wird ebenso dargestellt wie die Gestaltung abwechslungsreicher Unterrichtseinheiten.

### **Moderne Tanzpädagogik – 23. Oktober 2010 in München**

Schritt für Schritt werden Sie an die eigenständige Gestaltung zeitgenössischer Tanzchoreografien herangeführt.

### **Weitere Informationen unter**

Bode Bund - Bund für rhythmische Erziehung e. V.

Tizianstr. 106 a, 80638 München

Tel. (089) 171 8 22, Fax (089) 17 99 81 05

[www.bode-bund.de](http://www.bode-bund.de)

---

## **Medienhinweise**

### **Im Carl-Link-Verlag sind erschienen:**

Graf/Dr. Kaiser/Pangerl

**CD-ROM - Die Schulordnung der Volksschule**

**Bayer. Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) und Volksschulordnung (VSO)**

Rechtsstand 1. April 2010, 62,00 €

Hiebel

### **Dienstrecht in Bayern I**

#### **Ergänzbare Sammlung zum Beamten- und Besoldungsrecht mit erläuternden Hinweisen – Laufbahnen, Beurteilung, Personalvertretung, Disziplinarrecht, Reise- und Umzugskosten, Trennungsgeld, Fürsorgeleistungen, Versorgung**

Mit der 158. Aktualisierungslieferung wird die Sammlung weiter an die Rechtsentwicklung angepasst. Schwerpunkte dieser Lieferung sind umfangreiche Verweisungen im Beamtenstatusgesetz und im Bayerischen Beamtengesetz sowie Änderungen in den Laufbahnverordnungen und der Allgemeinen Prüfungsordnung.

158. Lieferung, 110 Seiten, Juni 2010, 46,20 €

Wüstendörfer

### **Schulfinanzierung in Bayern – Finanzhilfen im Bildungsbereich**

Den Schwerpunkt dieser Lieferung bilden die umfangreichen Änderungen der **Richtlinien über die Zuweisungen des Freistaats Bayern zu kommunalen Baumaßnahmen im kommunalen Finanzausgleich (FA –ZR)**. Daneben wurden zahlreiche Fußnoten sowie Querverweise aktualisiert bzw. ergänzt. Neu aufgenommen wurde das **Modellkommunengesetz**, das ausgewählten Kommunen u. a. im Bereich der Schülerbeförderung abweichende Regelungen hinsichtlich Notwendigkeit und Umfang ermöglicht.

32. Ergänzungslieferung, 62 Seiten, 1. Mai 2010, 34,00 €

Dr. Dirnaicher/Weigl

### **Förderschulen in Bayern – Sonderpädagogische Förderung**

#### **Kommentar der Schulordnungen und Sammlung schulischer Vorschriften mit Erläuterungen**

Die **84. Lieferung** enthält einige Neukomentierungen zu Vorschriften der **VSO-F** (Kennzahlen 21.36, 21.55, 21.80, 21.83) sowie wichtige Hinweise zu den **Schulen für Kranke** (Kennzahl 47.40 ViBOS) und dem **Hausunterricht** (Kennzahl 51.07). Ergänzende Erläuterungen zu den Kommentierungen der Bestimmungen über die **Heime** (Kennzahl 11.70) sowie Hinweise zu den Bereichen **Mittagsbetreuung** (Kennzahl 15.70) und Ganztagschule (Kennzahl 64.80) runden die Lieferung ab.

84. Lieferung, 78 Seiten, 1. April 2010, 53,00 €

---

## Rezensionen

Marianne Ernst u. a.

### **„Eine Brücke zwischen Grundschule und Gymnasium“**

Mehr Koninuität statt Kluft

#### **Materialien zum Übertritt von der Grundschule auf das Gymnasium**

C.C. Buchner Verlag, Bamberg

BN: 4415, 12,00 €

Wie schon der Titel aussagekräftig verrät, setzt sich das vorliegende Fachbuch mit dem Übertritt von der Grundschule in das Gymnasium auseinander und versucht die vermeintliche Kluft mit schultauglichen Hilfen für die Schwerpunktfächer Deutsch, Mathematik und Englisch zu überbrücken. Ein Lehrerteam aus Grundschulen des Landkreises Donau-Ries und dem Gymnasium Donauwörth hat die Materialien dieser Handreichung zusammengestellt.

In einem knappen ersten Teil von fünf Seiten werden theoretische Grundlagen in Sachen Entwicklungspsychologie und Neurobiologie sowie der Heterogenität als Chance gelegt.

Der zweite Teil „Rund um den Lehrplan“ befasst sich wie das gesamte Buch mit den Fachbereichen Deutsch, Mathematik und Englisch. Hier werden die jeweiligen Lehrplaninhalte genau aufgelistet und mit den geforderten Bildungsstandards in Bezug gebracht.

Die Umsetzung für den Unterricht geschieht gut nachvollziehbar. In diesem dritten Teil geht es um die Lern- und Leistungskultur in der Grundschule sowie um neue Lehr- und Lernformen, die sehr praxisnah für die drei Bereiche dargelegt werden.

Der vierte Teil kümmert sich um Leistungserhebung und Leistungsmessung. Hier vermittelt das Buch viele hilfreiche Tipps hinsichtlich Prüfungsformen, Korrektur und Bewertung.

Zusätzliche Diagnosekriterien und Möglichkeiten der Beratung werden am Ende des Buches kurz vorgestellt.

Insgesamt ist dieses Werk für alle Lehrer, die mit dem Übertritt befasst sind, sehr empfehlenswert, da es völlig klar strukturiert ist und wertvolle Praxistipps gibt.

Cornelia Gerner-Elsässer, Seminarrektorin

---

Albert Bichler

**Freunde im Himmel**

J. Berg Verlag im CJ Bucher Verlag München 2009

144 Seiten, 19,95 €

ISBN 978-3-7658-4238-2

Heilige sind Vorbilder im Glauben und Helfer in vielen Anliegen. Von der heiligen Afra bis zum heiligen Zeno zeichnet der bekannte Volkskundler plastische Bilder in Bayern populärer Heiligengestalten. Die knappen und präzisen Beschreibungen eignen sich hervorragend für vielfältige unterrichtliche Einsätze.

Dietlinde Pagany

---

Robyn.R.Jackson

**Arbeiten Sie nie härter als Ihre Schüler**

Beltz Verlag Weinheim und Basel 2009

275 Seiten, 19,95 €

ISBN 978-3-407-62674-5

Lehrer-Sein ist keine Naturbegabung: Jeder kann lernen, eine hervorragende Lehrkraft zu werden- man muss es sich nur zutrauen und das entsprechende Bewusstsein dafür entwickeln. Mit dem richtigen Training kann jeder Experte für einen „guten“, d. h. schülerorientierten Unterricht werden.

Dieses Buch macht nicht nur Hoffnung, sondern zeigt anhand von zahlreichen in der Praxis erprobten Beispielen auf, dass Lehrkräfte nicht härter als ihre Schüler arbeiten müssen! Mit Hilfe eines umfangreichen Online-Werkzeugkastens können sich Lehrkräfte zudem einen für sie maßgeschneiderten Aktionsplan zusammenstellen. Ein außergewöhnliches, zukunftsorientiertes, begeisterndes Fachbuch, das Dienstanfänger wie erfahrene Lehrkräfte motivieren kann, Unterricht anders und damit noch mehr schülerorientiert zu gestalten. Ich habe selten so ein „spannendes“ Fachbuch gelesen!

Dietlinde Pagany

---

Josef Giger-Bütler

**Jetzt geht es um mich**

Beltz Verlag Weinheim und Basel 2010

249 Seiten, 19,95 €

ISBN 978-3-407-85889

Der Schweizer Psychotherapeut und Experte für Depressionen zeigt in seinem sehr lesenswerten Buch auf, wie sich depressive oder zur Depression neigende Menschen selbst helfen können. Er verzichtet bewusst dabei darauf, Depressionen zu psychiatrisieren. Das Buch liest sich wie ein Tagebuch, in dem sich Betroffene wiederfinden.

Dietlinde Pagany

---

Charlotte Sinha

**Wie finde ich mich als Lehrer?**

Beltz Verlag Weinheim und Basel 2010

151 Seiten, 16,95 €

ISBN 978-3-407-62672-1

Was ist meine Rolle als Lehrer/in? Charlotte Sinha liefert auf diese Frage keine vorgefertigte Antwort. Vielmehr zeigt sie in zahlreichen Fallbeispielen Möglichkeiten auf, wie Lehrkräfte ihre Rolle besser wahr- und annehmen und ggf. korrigieren können. Ein sehr lesenswertes Buch, das zur Reflexion des eigenen unterrichtlichen und erzieherischen Tuns zwingt.

Dietlinde Pagany

---

Heinz Klippert

**Heterogenität im Klassenzimmer**

Beltz Verlag Weinheim und Basel 2010

318 Seiten, 29,95 €

ISBN 978-3-407-62683-7

Das Buch enthält vielfältige Anregungen und Hilfen, wie der bestehenden Heterogenität im Klassenzimmer effektiv und zeitsparend begegnet werden kann, „Alltagstauglichkeit“ ist dabei das Schlüsselwort. Dabei sollen die Schüler und Schülerinnen sich gegenseitig helfen, kontrollieren und erziehen. Ein „echter Klippert“, der aufzeigt, wie in den Schulen eine effektive Lern- und Förderkultur aufgebaut werden kann!

Dietlinde Pagany

---

Annette Dreier

**Was tut der Wind, wenn er nicht weht?**

Cornelson Verlag Scriptor Berlin – Düsseldorf 2010

6. Auflage, 176 Seiten, 20,50 €

ISBN 978-3-589-24683-0

Das Buch – ein Klassiker in der 6. Auflage beschreibt das Entstehen und das Außergewöhnliche der „Reggio-Pädagogik“, in deren Mittelpunkt die Bildungsprozesse von Kindern und die Kreativität, mit der sie die Welt entdecken, stehen. Die Möglichkeiten des Experimentierens und Philosophierens mit Kindern werden mit vielen nachvollziehbaren Beispielen beschrieben. Für Lehrkräfte, die ihre Unterrichts- und Erziehungspraxis verändern wollen, kann das Buch eine sehr wertvolle Orientierungshilfe sein.

Dietlinde Pagany

---

Carsten Gansel

**Moderne Kinder- und Jugendliteratur**

Cornelsen Verlag Scriptor Berlin 2010

4., überarbeitete Auflage

208 Seiten, 20,50 €

ISBN 978-3-589-22927-7

Das bewährte Standardwerk zur modernen Kinder- und Jugendliteratur wurde völlig neu bearbeitet. Für den Unterricht in der Sekundarstufe I zeigt es eine Fülle von Möglichkeiten auf, wie kompetenzorientierte Zugänge zu Texten geschaffen werden können. Dabei reicht die Vielfalt der Themen von Kinderkrimis, Sachbüchern, Literaturverfilmungen bis zu den heutigen Kultbüchern.

Dietlinde Pagany

---

Raimund Pousset (Hg.)

**Handwörterbuch für Erzieher und Erzieherinnen**

Cornelsen Verlag Scriptor Berlin 2007

511 Seiten, 40,95 €

ISBN 978-3-589-25255-8

Dieses Handwörterbuch, in dem 80 Fachleute in über 150 Artikeln die Schlüsselbegriffe der Früh-, Hort- und Heimpädagogik erläutern, ist ein hervorragendes Nachschlagwerk nicht nur sozialpädagogische Einrichtungen, sondern ermöglicht auch Lehrkräften einen kompakten und zielorientierten Überblick über den neuesten Erkenntnisstand über die klassischen Arbeitsfelder von Erziehern und Erzieherinnen.

Dietlinde Pagany

---

Werner Sacher

**Elternarbeit schülerorientiert**

Cornelsen Verlag Scriptor Berlin 2009

96 Seiten, 19,50 €

ISBN 978-3-589-05148-9

Vielfach wird bei der Elternarbeit die Rolle der Schüler und Schülerinnen zu wenig beachtet. Dabei kann sie nur effektiv und zielführend sein, wenn sie auch von den Schülern und Schülerinnen akzeptiert und unterstützt wird. Das Buch gibt zahlreiche, erprobte Beispiele, wie Eltern, Lehrkräfte und Schüler gemeinsam für einen optimalen Schul- und Bildungserfolg in der Grundschule zusammenarbeiten können.

Dietlinde Pagany

---

Karin Reber

**Prävention von Lese- und Rechtschreibstörungen im Unterricht**

Ernst Reinhardt Verlag München Basel 2009

224 Seiten, 24,90 €

ISBN 978-3-497-02096-6

Das wissenschaftlich fundierte und doch sehr praxisorientierte Unterrichtskonzept, das diesem Buch zu Grund liegt, zeigt auf, wie optimierter Unterricht im Schriftspracherwerb aussehen kann sowie Lese- und Schreibtechnik und kommunikatives Lesen und Schreiben von Anfang an gefördert werden können. Es folgt dem Leitgedanken „Prävention statt Intervention“.

Dietlinde Pagany

Michael Schoo (Hg.)

**Sport für Menschen mit motorischen Beeinträchtigungen**

Ernst Reinhardt Verlag München Basel 2010

321 Seiten, 29,90 €

ISBN 978-3-497-02128-4

Die Autoren zeigen in Theorie und Praxis auf, wie Sportangebote für Menschen mit motorischen Beeinträchtigungen gestaltet werden können. Das Buch bietet eine Vielzahl von praxiserprobten Anregungen für einen abwechslungsreichen Sportunterricht auf. Dabei reicht das Spektrum von den bekannten Sportarten bis hin zum therapeutischen Reiten oder Rollstuhlrugby.

Dietlinde Pagany

---

Horst Petri

**Psychotherapie mit jungen Erwachsenen**

Ernst Reinhardt Verlag München Basel 2010

106 Seiten, 16,90 €

ISBN 978-3-497-02118-5

Das Buch vermittelt ein vertieftes Verständnis für die Problemlagen Jugendlicher bzw. junger Erwachsener. Der Autor beschreibt in zahlreichen Beispielen aus seiner eigenen Praxis sein psychotherapeutisches Vorgehen. Lehrkräften gibt dieses Buch einen guten Ein- und Überblick in diese doch meist brisante Thematik.

Dietlinde Pagany

---

Barbara Ehring-Hüttemann, Hildegard Berger, Mechthild Everding-Kraß, Uschi Gohl, Sigrid Heermann

**Handorfer Spielekartei für Voltigier- und Reitpädagogen**

Ernst Reinhardt Verlag München 2010

161 farbige DIN A 6 Karteikarten, Karteikasten, 29,90 €

ISBN 978-3-497-02151-2

Die fünf Autorinnen, die selbst über eine lange Praxiserfahrung verfügen, haben diese interessante Spielesammlung aus den verschiedenen Förderbereichen des therapeutischen Reitens zusammengestellt. Die 125 Spiele werden übersichtlich und sehr praxistauglich auf Karteikarten präsentiert, wobei selbst Kleinigkeiten die „Praktikerinnen“ verraten. Alle Spiele wurden in der heilpädagogischen Praxis mit viel Erfolg erprobt.

Dietlinde Pagany

---

Fritz Bohnsack

**Aufbauende Kräfte im Unterricht**

Verlag Julius Klinkhardt Bad Heilbrunn 2009

136 Seiten, 17,00 €

ISBN 978-3-7815-1699-1

Lehrerinterviews und zahlreiche empirische Belege zeigen auf, wie motivierte Lehrkräfte es schaffen, zur Stärkung des Selbstbewusstseins der Schüler beizutragen. Die Praxisnähe der Interviewberichte soll die Lehrkräfte zu eigenen „Versuchen und Wegen trotz wachsender Widerstände und auch gegen kontrapädagogische Trends anregen“.

Dietlinde Pagany

---

Ulrich Heimlich

**Lernschwierigkeiten**

Verlag Julius Klinhardt Bad Heilbrunn 2009

255 Seiten, 18,90 €

ISBN 978-3-8252-3192-7

Dieses Studienbuch richtet sich an alle pädagogisch Tätigen, die mit Lernschwierigkeiten von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen konfrontiert sind. Der Autor plädiert darin für ein neues Verständnis von Lernschwierigkeiten, in dem nicht mehr nur der Einzelne für seine Probleme verantwortlich gemacht wird, sondern vielmehr die gesamte Lebenssituation in den Fokus genommen und somit an der Förderung beteiligt wird.

Dietlinde Pagany

---

Amy Krouse Rosenthal

**Die kleine Eule**

Carl Hanser Verlag München 2010

36 Seiten, 9,90 €

ISBN 978-3-446-23467-3

Kleine Eulen haben es nicht leicht: Sie müssen ganz lange wach bleiben und spielen. So will es die Eulentradition. Dabei ist die kleine Eule sooooo müde. Diese wunderschöne Zu-Bett-geh-Geschichte mit den reduzierten, aber genialen Illustrationen von Jen Corrace eignet sowohl als Klassenlektüre für Erstleser als auch als Impulsgeber für verbale und bildnerische Kommunikation.

Dietlinde Pagany

---

Jutta Richter

**Hexenwald und Zaubersocken**

Carl Hanser Verlag München 2010

96 Seiten, 9,90 €

ISBN 978-3-446-23517-5

Was tun junge, schöne Hexen, wenn sie einsam sind? Die Antwort gibt eine bezaubernde, aber zugleich berührende Liebesgeschichte für Kinder. Ein wunderschönes Buch, das sich sowohl für Erstleser als auch zum Vorlesen eignet!

Dietlinde Pagany

---

Diana Wohlrath

**Merani und die Schlange unter dem Meer**

Carl Hanser Verlag München 2010

513 Seiten, 19,90 €

ISBN 978-3-446-23474-1

Ein schlangenartiges Wesen im Meer bedroht das magische Gleichgewicht auf Runia. Merani kann das Inselreich nur retten, wenn alle Kräfte zusammenwirken – auch die feindlichen Schwarzmagier. Die Geschichte ist spannend zu lesen bis zum letzten Satz. Es ist eine phantastische und fantasiereiche Geschichte zur allumfassenden Thematik "Frieden".

Dietlinde Pagany

---



Linzi Glass

**Im Jahr des Honigkuckucks**

Carl Hanser Verlag München 2010

256 Seiten, 14,90 €

ISBN 978-3-446-23511-3

Sie kamen vom anderen Ufer des Sees in unser Leben. Sie kamen einfach und traten in unser Leben. Ein 12-jähriges Mädchen bewältigt eine große Krise ihrer Familie. Eindringlich, realistisch und betroffen-machend wird geschildert wie Buza alles bewältigt. Eine hervorragende Klassenlektüre für Schüler und Schülerinnen in der Altersstufe der Protagonistin!

Dietlinde Pagany

---

Langenscheidt Redaktion (Hg.)

**Grundwortschatz Latein**

Langenscheidt Berlin und München 2010

240 Seiten, 14,95 €

ISBN 978-3-468-20202-5

Diese Buch ist ein "Must-have" sowohl für erfolgreiches Vokabellernen als auch für das Repetieren. In ihm finden sich ca. 8.000 Wörter, Redewendungen und Beispielsätze, die thematisch gegliedert und in Basis- und Aufbauwortschatz eingeteilt sind, sowie Hinweise auf Fremdwörter lateinischen Ursprungs und Tipps zu sprachlichen Besonderheiten geben.

Dietlinde Pagany

---

Langenscheidt Redaktion (Hg.)

**Mein erster Langenscheidt**

**Englisch**

Langenscheidt Berlin und München 2010

64 Seiten, 14,95 €

ISBN 978-3-468-20731-0

Dieses Wörterbuch für Kinder von 2 bis 4 Jahren vermittelt über 1000 Begriffe aus der englischen Sprache. Mit den lebendigen, bunten Bildern zum gemeinsamen Anschauen, Suchen und Lernen ist es eine optimale Hilfe zum Fremdsprachenerwerb.

Dietlinde Pagany

---

Phase-6 premium Langenscheidt Englisch Edition

**Grundwortschatz Englisch**

**Langenscheidt Englisch Edition**

Langenscheidt Verlag München 2010

CD-ROM 29,90 €

ISBN 978-3-580-65191-6

Die Reise des Lernstoffes in das Langzeitgedächtnis gelingt mit diesem Trainer hervorragend. Dieses Trainingsmaterial eignet sich für alle Altersstufen.

Dietlinde Pagany

---

Langenscheidt  
**„Make Your Own Video“**  
CD-ROM  
Langenscheidt Verlag

Auf der CD-Rom werden Wörterbuchfilme aus einem Wettbewerb zum Gebrauch der bekannten gelben Wörterbücher vorgestellt. Viele wertvolle methodische Impulse geben diese sehr originellen Beiträge, die von einer Jury aus Film- und Wörterbuchexperten ausgewählt wurden. Diese CD-ROM kann kostenlos vom Langenscheidt Verlag bezogen werden.

Dietlinde Pagany

---

Th. Waibel, u. a.  
**Grundwissen Mathematik**  
Mentor Verlag 2010  
288 Seiten, 16,95 €  
ISBN 978-3-580-64025-5

Das Buch bietet eine umfassende Darstellung aller wichtigen Themen bis einschließlich der 10. Jahrgangsstufe. Die einzelnen mathematischen Problemstellungen werden gut erklärt, präzise formuliert und klar strukturiert. Viele Tabellen und Übersichten ergänzen diese sehr hilfreiche Übersicht. Auf einen Blick können Merksätze und Zusammenfassungen erfasst werden. Diese erweiterte Formelsammlung ist eine wertvolle Hilfe für Schüler und Eltern.

Dietlinde Pagany

---

Birgit Kölmel  
**Mathe: sehr gut**  
4. Klasse  
Mentor Verlag München 2010  
86 Seiten, 11,95 €  
ISBN 978-3-580-65214-2

Die besondere Kombination von Buch und Software lassen die Lerninhalte sicher verstehen, abwechslungsreich üben und gezielt testen. Die „phase-6 junior“ ist eine einfach zu bedienende, kindgerechte Lernsoftware. Sehr empfehlenswert!

Dietlinde Pagany

---

**Latein, sehr gut!**  
**Handbuch für Schüler und Schülerinnen**  
1. Lernjahr - Autoren: Barbara Mühlen, Elke Tausch , ISBN 978-3-580-65246-3  
2. Lernjahr - Autor Baris Prem, ISBN 978-3-580-65247-0  
Mentor Verlag München 2010  
jeweils 127 Seiten, 11,95 €

Diese Lernhilfen helfen, die Lerninhalte besser zu verstehen und den eigenen Wissensstand zu überprüfen. Diverse Lerneinheiten als Download ergänzen wirkungsvoll die Lernprogramme. Kurzum: Diese beiden Bände sind effektive und wirkungsvolle Lernhilfen zum Nachlernen, Wiederholen und Auffrischen!

Dietlinde Pagany

---

Ortrun Egelkraut

**Potsdam**

Polyglott on tour 2010

144 Seiten 9,95 €

ISBN 978-3-493-55650-6

Monika Pelz

**Italien**

Polyglott on tour 2010

145 Seiten, 9,95 €

ISBN 978-3-493-55703-9

Die beiden Reiseführer vereinen das sehr bewährte Konzept von Polyglott Taschenreiseführern mit neuen Elementen, die vor allem auch die Möglichkeiten der elektronischen Medien (Online-Reisedatenbank, Google Earth) anbieten. Die Autoren verraten zudem jeweils das Besondere abseits ausgetretener Pfade. Die bewährten Flipmaps ergänzen diese sehr empfehlenswerten Taschenreiseführer.

Dietlinde Pagany